**Ils Fränzlis da Tschlin**

**Sakrisch bun!**

Domenic Janett, Klarinette – Anna Staschia Janett, Geige – Cristina Janett, Cello –

Madlaina Janett, Bratsche – Curdin Janett, Kontrabass

„Ils Fränzlis da Tschlin“, das sind Domenic, Anna Staschia, Cristina, Madlaina und Curdin Janett an Klarinette, Geige, Cello, Bratsche und Kontrabass. Ausgehend von der traditionellen Engadiner Volksmusik streunen die fünf Musikant\*innen mit Lust und Freude durch alle möglichen und unmöglichen Musikstile, springen dem Kitsch manchmal nur um Haaresbreite von der Schippe um sich dann wiederum auf gefährlich schräges Terrain zu wagen.

Vorbild ist der blinde Unterengadiner Geiger Franz-Joseph «Fränzli» Waser (1858-1895). Dieser fiedelte sich mit seinen Brüdern und Kumpanen im vorletzten Jahrhundert durchs Engadin, und geigte unverzagt was ihm gefiel und dem Publikum gefällig war. Wo er und seine Mitmusikanten auftauchten, tanzte man bis in die Morgenstunden, und sogar die eine oder andere filmreife Wirtshausschlägerei ist überliefert (oder gut dazu erfunden). Im Gedenken an den „Ur-Fränzli“ des 19. Jahrhunderts und mit dem Kopf voller neuen Ideen ziehen nun die „Fränzlis“ des 21. Jahrhunderts durch die ganze Schweiz und das nahe Ausland und machen eine tief verwurzelte Engadiner Weltmusik mit dem ebenso typischen wie schwer definierbaren „Fränzlisound“. Tönen tut’s, jenseits aller Definitionen, jedenfalls „**sakrisch bun**“, wie der gemeine Unterengadiner zu sagen pflegt.